



Die Gestaltung der Nische wird noch durch das von Prof. Kurt Wolff entworfene „Drei-Schritte-Kreuz“ vervollständigt werden (Gold- und Silberfäden gestickt auf schwarzem Grundleinen, ca. 38 x 38 cm), das in der Kaiserswerther Paramentenwerkstatt angefertigt wird.

Impressum

© 2019 Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.
Brückenstr. 4, 47574 Goch; Telefon: (02823) 93 02 0

Inhaltlich verantwortlich:
Geschäftsführer Pfr. Joachim Wolff

Die Kapelle befindet sich im Haus der Diakonie,
Ostwall 20, 47608 Geldern.

Stand: 11/2019

Kapelle

Wegweiser



Willkommen

Liebe Besucherin,
lieber Besucher,

herzlich willkommen in der Kapelle im Haus der Diakonie in Geldern. Dieser Ort lädt dazu ein, zur Ruhe zu kommen, zu entdecken, zu beten oder zu verweilen. Dies ist auch ein Ort, um das Wort Gottes zu lesen oder zu hören.

Die Kapelle ist ein runder Raum mit Kuppeldecke. Der ehemalige Eingangsbereich der früheren Berufsschule sollte zunächst nur als Fluchtweg dienen. Dass dieser Raum mehr hergibt, wurde während der Umbauarbeiten allen Beteiligten schnell deutlich. Die Idee einer Kapelle auf dem Gelände des ehemaligen Augustinerklosters Nazareth nahm Formen an.

Die Gestaltung ist bewusst schlicht gehalten und nimmt die Formen des runden Raumes mit seiner Kuppeldecke auf. Der ursprüngliche Fußboden, die Heizung und die Eingangstüre sind erhalten geblieben. Neu ist die indirekte Beleuchtung als Lichtkranz in der Voute der Kuppeldecke.

Der Designer Hermann Becker aus Moers hat die Stahlmöbel entworfen und gefertigt. Die Bänke sind mit einer Filzauflage versehen. Die Sonderanfertigungen in der Nische dienen als Ablage für eine Bibel und ein Gebetsanliegenbuch.

Die Ablage eignet sich auch als Gedenkort für verstorbene Tagespflegegäste oder Klienten der Diakonie, indem beispielsweise ein Bild aufgestellt wird.

Echte Kerzen dürfen im gesamten Gebäude nicht genutzt werden, wohl aber LED-Kerzen.

Die Gemälde hat der Gelderner Künstler Hansjörg Krehl gestaltet. Sie veranschaulichen die (sieben) **Werke der Barmherzigkeit** in Anlehnung an Matthäus 25, 34–46:

- Hungrige speisen
- Durstige tränken
- Fremde beherbergen
- Nackte bekleiden
- Kranke besuchen
- Gefangene besuchen
- Sterbende begleiten/Tote bestatten

Die Kapelle ist während der Öffnungszeiten der angrenzenden Tagespflege geöffnet, also werktags von ca. 8:00 bis ca. 16:30 Uhr. Während der Pfingstkirmes bleibt die Kapelle geschlossen. Eine Nutzung außerhalb der Öffnungszeiten ist auf Anfrage möglich.

Das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ wurde beim Amt für Gemeindeentwicklung der Evangelischen Kirche im Rheinland beantragt.

Eine gesegnete Zeit in der Diakonie-Kapelle wünscht Ihnen

Pfarrer Joachim Wolff
Geldern im November 2019

Die Werke der Barmherzigkeit

„Meine bildnerischen Arbeiten zum Thema der Barmherzigkeit habe ich in Bezug auf die besondere Räumlichkeit angefertigt und die Formate der Bilder auf die Rotundenform des Raumes bezogen. Der spröde Farbauftrag erfolgte in mehreren Schichten mit Acrylfarbe, anschließend wurde das Bild mehrfach mit Stiften und Kreide partiell überzeichnet und überschrieben und erneut übermalt. Es entstand dadurch eine transparente, fragile Oberfläche, deren Farbigkeit sich bei näherer Betrachtung erschließt. Es scheint als seien die Arbeiten Teile aus einem größeren, formal nicht näher bezeichneten großen Ganzen, was sie inhaltlich ja auch sind. Es finden sich auf jedem Bild neben der Bezeichnung des Werkes auch Worte, die aus dem Kontext dieser Werke stammen. Diese Wörter tauchen in unterschiedlichen Sprachen und in unterschiedlichen Schriften auf, was die Universalität der Aussagen verdeutlicht. Die Schriften sind neben der lateinischen, Anlehnungen an arabisch, hebräisch und russischem kyrillisch. Die auf den Bildern befindlichen Zeichnungen stellen – in vereinfachter Form – die Grundaussage der Werke der Barmherzigkeit dar.“

Hansjörg Krehl